Fachcurriculum Deutsch als Zweitsprache (DaZ)

Übersicht zur Struktur im DaZ-Zentrum der Gorch-Fock-Schule (Grundschule) Kappeln

Der DaZ-Unterricht an der Gorch-Fock-Schule richtet sich nach dem Mehrstufenmodell DaZ des Landes Schleswig-Holstein. Kinder nichtdeutscher Herkunft, deren Deutschkenntnisse nicht ausreichen, um erfolgreich am Regelunterricht teilnehmen zu können, werden in Stufe 1 zunächst in Gruppen mit bis zu 18 Kindern unterrichtet. Hier findet vor allem sprachintensiver Deutschunterricht aber auch Mathematikunterricht statt.

Die Kinder werden altersgemäß Regelklassen zugeordnet und nehmen zunehmend in Teilintegration am Unterricht dieser Klassen teil, in der Regel zeitnah am Sportunterricht, die weiteren Fächer erfolgen individuell an gepasst in Absprache mit den jeweiligen Klassen- und Fachlehrkräften.

DaZ-Gruppen sind heterogene Lerngruppen in mehrfacher Hinsicht wie Alter, Herkunft/ Sprache, Kenntnisse der deutschen Sprache, Alphabetisierung etc. Dem wird durch differenzierte Aufgaben Rechnung getragen.

Das Schulinterne Fachcurriculum DaZ orientiert sich an den curricularen Anforderungen Deutsch als Zweitsprache für Schleswig-Holstein und fördert die Kompetenzbereiche der Schülerinnen und Schüler in

- Hörverstehen und Sprechen,
- Monologisches Hörverstehen
- Lesen
- Schreiben

Organisatorisch ist der Unterricht gegliedert in

- Arbeit im Plenum.

  Hierbei werden im Verlauf des Schuljahres übergeordnete Themen (siehe Anhang „Themenverteilung“) bearbeitet.

    - Morgenkreis mit Wortschatzarbeit
    - Unterrichtsgespräche
    - Lieder und Abzählreime
    - Höraufgaben
    - Schreibaufgaben
- Freiarbeit (vorgegebene Aufgaben zum Themenbereich individuell bearbeiten (z. LÜK, Logico, „Komm zu Wort“, „Richtig so“)
- Leseband
- Arbeit am individuellen Lehrwerk (Siehe Lernweg)
- LernApps

Für alle SuS gibt es einen „Lernweg“ (siehe Anhang), auf dem die Lehrwerke des DaZ-Zentrums der GFS verzeichnet sind. Jedes Kind bearbeitet eine individuell angepasste Auswahl.

Konkretisierung der Übersichten zum Kompetenzaufbau Deutsch als Zweitsprache (Siehe Curriculare Anforderungen Deutsch als Zweitsprache, Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur Land SH, 2018) am DaZ-Zentrum der Gorch-Fock-Schule

Hörverstehen und Sprechen (Hsp) Basisstufe

Kompetenzen	**Themen/ Inhalte (im GFS-DaZ-Zentrum)**	**Lehr- und Lernmittel (siehe Liste im Anhang) Umsetzung in Unterricht**
Sätze hören und als formelhafte Wendungen (Chunks) aus dem Gedächtnis reproduzieren	• Kennenlernen • Sich vorstellen • Bedanken • Entschuldigen	Morgenkreis Wortschatzarbeit im Plenum Artikel**farben** (der/blau, die/rot/ das/grün, Pl.die//gelb) für Nomen mit bestimmtem und

	• Um Hilfe bitten • Nachfragen	unbestimmtem Artikel **Handzeichen** für Artikel (der Mund, die Nase, das Ohr, die Haare)
Einfache Fragen nach Personen und Objekten stellen und beantworten	• Schulsachen • Personen in der Schule • Möbel im Klassenraum • Frühstück • Körper • Kleidung • Familie • Bauernhof • Zahlen	Dialogkarten nach Artikeln sortiert Übersichten mit Nomen und Bildern nach Artikeln sortiert
Kontextgebundene sprachliche Äußerungen erfassen und neue Wörter in vorgegebene, einfache Satzstrukturen einsetzen		Bildkarten
Produktion einfacher Sätze mit elementaren Satzstrukturen, festen Wendungen, kurzen Wortgruppen und Redeformeln, um in einfachen Alltagssituationen Informationen auszutauschen	• Farben • Gefühle • Tätigkeiten in Schule und Freizeit • Personalformen des Verbs im Präsens • Adjektive/ Gegensätze	Morgenkreis Konjugationsplakat **Bildkarten Verben, Adjektive**
Im Unterricht und im Alltag häufig vorkommende Nomen, Verben und Adjektive verstehen		
Informationsgehalt klar und langsam gesprochener, kurzer organisatorischer Mitteilungen und einfache Aufforderungen aus dem Schulalltag verstehen und nachfragen	• Besprechung des Stundenplans/ Bekanntgabe von Unterrichtsausfall/ Vertretungsunterricht • besondere Veranstaltungen wie Ausflüge • Ablegen und Suchen von Gegenständen im Klassenraum	Unterrichtsgespräch Fragen im Morgenkreis
Informationen erfragen und vermitteln		**Plakat zu lokalen Präpositionen** **Erste Pfade, Dialogkarten**
Kontaktgespräche unter Mithilfe von Gesprächspartnern bzw.	• Spielen (auf dem Schulhof, Spielplatz, ...)	Gesellschaftsspiele (auch im offenen Anfang)

<table>
<tr><td>Gesprächspartnerinnen bewältigen</td><td></td><td></td></tr>
<tr><td>Sich in einfachen, routinemäßigen Situationen verständigen, in denen es um einen einfachen, direkten Austausch von Informationen und um vertraute Themen und Tätigkeiten geht</td><td>Frühstück
Auf die Toilette gehen</td><td>Morgenkreis
Klassendienste
gemeinsames Frühstück</td></tr>
<tr><td>Zu verschiedenen Erzählanlässen frei erzählen und bekannte Inhalte wiedergeben</td><td>Themen aus der Erfahrungswelt der Kinder: Schule, Hobby, Familie, Beim Sport
Über den vergangenen Tag/ das vergangene Wochenende/ Ferien sprechen</td><td>Gesprächsanlässe durch Bilder, Fotos, Wimmelbilder, Bilderbücher
Morgenkreis (Was hast du gestern/ am Wochenende gemacht?)
Tagebuch</td></tr>
<tr><td>Strategien zur Überwindung von Ausdrucksnot nutzen, z. B. fehlende Wörter ermitteln durch gezieltes Erfragen, Umschreiben oder Zeichnen, Mimik und Gestik oder Synonyme</td><td>Signale der Ausdrucksnot – Nonverbal:
fragender Blick, fragende Lautäußerung, suchende Bewegung, Achselzucken – Verbal: „Wie heißt das auf Deutsch?“ „Ich brasuche Hilfge.“
Wörterlisten</td><td>Anleiten zu Umschreiben eines unbekannten Begriffes
Zugang zu (Online)Wörterbüchern/ Wörterlisten

Computer</td></tr>
<tr><td>Personen, Tiere und Gegenstände beschreiben und vergleichen</td><td>Personenrätsel
Tierrätsel
Adjektive steigern</td><td>Satzschalttafeln<table><tr><td>Ihre
Ihr
Seine
Sein</td><td>Nase
Auge
Augen
Haare
Mund
Ohren</td><td>ist
sind</td><td>groß
rot
klein
blond
braun
lang</td></tr></table>
Rätsel/ Beschreibungen: Wer/ Was ist es? (Tiere, Dinge, Fahrzeuge)
Bildkarten</td></tr>
</table>

		Fühlkiste
Bekannte Abläufe erklären	• Spielregeln erklären • Routinen im Schultag erklären/ beschreiben	Gesellschaftsspiele Spiele in der Gruppe
Lieder auswendig mitsingen mit Bewegung	diverse Themen; Anlässe	(Kinder-)Lieder, Bewegungslieder, Abzählreime kleine Gedichte/ Sprüche

Hörtexte -monologisches Hörverstehen (HT) in der Basisstufe
Dieser Kompetenzbereich kommt vorrangig in der Sekundarstufe zum Tragen. Im Plenum gibt es neben Audios auch Vorlesen seitens der Lehrkraft, das in diesen Kompetenzbereich hineinspielt.

HT1 Den Inhalt eines informellen/formellen Telefonats/einer Sprachnachricht verstehen	Hörtexte gemeinsam hören, besprechen	- Hörverstehen Schubi - Hörlogocos
HT2 Einzelinformationen einem (später mehreren) mehrfach gehörten Hörtext(-en) bzw. Gespräch(-en) entnehmen	ggf. Bearbeitung passender Arbeitsbögen	
HT3/ HT4 Sekundarstufe		

Lesen (L)
Im DaZ-Zentrum der Gorch-Fock-Schule ist in der Basisstufe die Alphabetisierung vorrangig. Folgende Kompetenzbereiche setzen dies voraus.

Alphabetisierung 1/ 2	Schwung- und Schreibübungen, phonologische Bewusstheit, Reime, Buchstabeneinführung, Lesen und	Lehrwerke wie in den Regelklassen 1, 2 zur Erleichterung der Integration der SuS

Alphabetisierung 3/4	Schreiben	Klick, Schritte plus Alpha
L1 Schriftliche Dialoge im Themenkontext verstehen		Lesetexte in Einsterns Schwester Lesetheater im Leseband
L2 Dialoge mit verteilten Rollen laut vorlesen	Partnerarbeit zu Einsterns Schwester	
L3 Kurzen, altersgemäßen Texten aus dem Themenkontext des Unterrichts/Lehrwerks einfache Informationen entnehmen	Differenzierte Aufgaben in der freien Wortschatzarbeit	
L4 Erste Lesestrategien nutzen	Texte gemeinsam lesen und besprechen	
L5 Mit unbekannten Wörtern umgehen		
L6 Alltäglichen Texten und Formen von Verschriftlichung klar erkennbare Informationen entnehmen und auswerten	- Stundenpläne - Kalender - Mensaplan	
L7 Schriftliche Arbeitsanweisungen verstehen	Individuelle Arbeit mit dem Lehrwerk	
L8/ L9 Aufbau-/ Sekundarstufe	-	

Schreiben (SCH)

SCH1 Reproduzierendes Schreiben erster Wörter und einfacher kurzer Sätze		- Einsterns Schwester - DaZ-Lehrwerke (Siehe Lernweg) - Differenzierte Wortschatzarbeit
SCH2 Reproduzierendes Beschreiben in einfachen Sätzen aus einer vorgegebenen Auswahl an Redemitteln	Bezug zu HS13	
SCH3 Bekannte Inhalte im Zusammenhang schriftlich wiedergeben/nacherzählen		- ggf. Tagebuch
SCH4 Schriftlich erklären und Vorgänge beschreiben		- Aufgaben aus dem Lehrwerk - ggf. in Klasse 3/4 -

SCH5 Schriftlich informieren		
SCH6 – 10 Aufbau- Sekundarstufe		

Anhang:

Wortschatz-Themenbereiche im Schuljahresverlauf

Thema	Zeitraum
Schule - Im Klassenraum - In der Schule - In der Sporthalle	- Beginn des Schuljahres
Das bin ich - Familie - Körperteile - Kleidung - Gefühle - Wohnen	- nach den Herbstferien
In der Stadt - Einkaufen/ Obst und Gemüse - im Straßenverkehr	- Nach den Weihnachtsferien
Durch das Jahr - Wetter - Jahreszeiten - Uhrzeiten	- Frühlingsbeginn
Tiere - Haustiere - Zootiere - Auf dem Bauernhof	- Nach den Osterferien
Freizeit - Hobbies	- Ende des Schuljahres

- Meine Freunde und ich - Sommer, Sonne, Ferien	